



## **Volksmotion Nr. 127 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 23. Oktober 2013

### **Der Spielplatz Bruchmattobel soll erhalten bleiben**

#### **Spielplätze sind wichtige Begegnungsorte**

Auf dem Spielplatz Bruchmattobel, auch als Berglispiegelplatz bekannt, treffen sich grosse und kleine Kinder und Eltern aus den verschiedensten Ecken des Quartiers. Im Sommer werden der Sandkasten oder die Spielgeräte rege genutzt. Im Frühling und Herbst wird „Räuber und Poli“ gespielt und im Winter dient der kleine Hügel als Schlittel- und Bobpiste. Der Spielplatz ist äusserst attraktiv, Schulkinder finden am Mittwochnachmittag oder nach der Schule Spielgefährten und für Familien ist der Platz mit Kinderwagen gut zugänglich. Eltern können sich austauschen, einander bei der Betreuung unterstützen und Kinder erleben sich durch alle Altersstufen.

#### **Familienfreundliche Stadt – Quartier im Wandel**

Das Quartier befindet sich im Generationenwechsel. Viele junge Familien ziehen ins Bergli- und Untergütschquartier; Häuser werden verkauft oder neu vermietet. Für junge Familien ist eine kinderfreundliche Infrastruktur wichtig. Der Spielplatz Bruchmattobel bietet für alle Altersgruppen spannende Möglichkeiten und ist sehr beliebt. Die nahen Kinderkrippen benutzen den Spielplatz täglich, da sie kaum Aussenräume für die Kinder haben. Familien sind wichtig für die Weiterentwicklung einer Stadt. Luzern hat im Vergleich zu anderen Städten eine ausgesprochen niedrige Kinderzahl!

#### **Spiel- und Freiräume sind wichtig für die kindliche Entwicklung**

Viele Kinder bewegen sich in ihrer Freizeit zu wenig. Fachkräfte wie Lehrpersonen bemerken Bewegungsdefizite in der Fein- und Grobmotorik. Kindergerechte Bewegungsräume in der Natur sind daher wichtig für eine gesunde Entwicklung. Ungefährliche Freiräume fördern die soziale Entwicklung, weil grosse und kleine Kinder einander im Spiel erleben. Der Spielplatz Bruchmattobel ist für viele Kinder der erste Spielplatz, der alleine aufgesucht werden darf resp. kann. Die Eltern wissen, dass sie dort gut aufgehoben sind und im Bambuswald, am Brunnen oder auf den Spielgeräten aktiv sein können.

Wir fordern den Stadtrat auf, in einem Planungsbericht aufzuzeigen, wie der Spielplatz Bruchmattobel erhalten und aufgewertet werden kann.

Christa Stocker-Odermatt  
und Mitunterzeichner/innen